



Dekret

Decreto

der Amtsdirektorin
des Amtsdirektors

della Direttrice d'Ufficio
del Direttore d'Ufficio

Nr.

N.

5826/2021

GD.02 Organisationsamt - Ufficio organizzazione

Betreff:

Abwicklung von Auswahlverfahren von
Führungskräften während des COVID-19
Notstandes.

Oggetto:

Espletamento delle procedure di selezione
per dirigenti in tempi di emergenza
COVID-19.

Die Amtsdirektorin

Aus Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe z) des Dekrets des Präsidenten des Ministerrates vom 14. Januar 2021 entnimmt man u.a., dass die Vorauswahl und die schriftlichen Prüfungen von öffentlichen Auswahlverfahren ausgesetzt sind, es sei denn, die Bewertung von Kandidatinnen und Kandidaten erfolgt ausschließlich auf der Grundlage ihres Lebenslaufs oder auf telematischen Weg; ab 15. Februar 2021 können Auswahlprüfungen im Rahmen von Wettbewerben, die von öffentlichen Verwaltungen ausgeschrieben werden, stattfinden, sofern die Teilnahme von maximal dreißig Kandidatinnen und Kandidaten pro Sitzung oder Prüfungsort vorgesehen ist und nach Annahme von eigenen Protokollen durch das Departement für öffentliche Verwaltung.

Die Dringlichkeitsmaßnahme des Landeshauptmanns bei Gefahr im Verzug Nr. 10 vom 26.02.2021 „Weitere dringende Maßnahmen zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes aufgrund des COVID-19 – Zusammenfassung der geltenden Maßnahmen, die für die Bevölkerung bestimmt sind“, sieht unter Punkt 27) vor, dass Auswahlprüfungen im Rahmen von Wettbewerben, die von öffentlichen Verwaltungen ausgeschrieben werden, stattfinden dürfen, sofern die Teilnahme von maximal dreißig Kandidatinnen und Kandidaten pro Sitzung oder Prüfungsort vorgesehen ist, stets unter Einhaltung der Bestimmungen und Protokolle dieses Bereiches.

Das Protokoll des Departements für öffentliche Verwaltung – Dienststelle für öffentliche Wettbewerbe und Personalaufnahme – vom 3. Februar 2021 mit dem Titel „Protokoll für die Abwicklung von öffentlichen Wettbewerben laut Artikel 1 Absatz 10 Buchstabe z) des Dekrets des Präsidenten des Ministerrates vom 14. Januar 2021“ enthält eine Reihe von Anweisungen zur Vorbeugung und zum Schutz vor der Gefahr einer Übertragung von COVID-19 bei der Organisation und Abwicklung der Auswahlprüfungen.

Das Dekret des Präsidenten des Ministerrates vom 2. März 2021 sieht sub Artikel 24 vor, dass die Vorauswahl und die schriftlichen Prüfungen von öffentlichen Auswahlverfahren ausgesetzt sind, es sei denn, die Bewertung von Kandidatinnen und Kandidaten erfolgt ausschließlich auf

La direttrice d'ufficio

Dall'articolo 1, comma 10, lettera z), del Decreto del Presidente del Consiglio dei ministri 14 gennaio 2021 si evince tra le altre cose che è sospeso lo svolgimento delle prove preselettive e scritte delle procedure concorsuali pubbliche a esclusione dei casi in cui la valutazione delle candidate e dei candidati sia effettuata esclusivamente su basi curriculari ovvero in modalità telematica, mentre a decorrere dal 15 febbraio 2021 sono consentite le prove selettive dei concorsi banditi dalle pubbliche amministrazioni nei casi in cui è prevista la partecipazione di un numero di candidate/candidati non superiore a trenta per ogni sessione o sede di prova, previa adozione di appositi protocolli adottati dal Dipartimento della funzione pubblica.

L'ordinanza presidenziale contingibile e urgente n. 10 del 26.02.2021 recante “Ulteriori misure urgenti per la prevenzione e gestione dell'emergenza epidemiologica da COVID-19, riepilogo delle misure destinate alla popolazione attualmente in vigore” prevede sub numero 27) che sono consentite le prove selettive dei concorsi banditi dalle Pubbliche Amministrazioni, nei casi in cui è prevista la partecipazione di un numero di candidati e candidate non superiore a trenta per ogni sessione o sede di prova, e nel rispetto delle disposizioni e dei protocolli di settore.

Il Protocollo del Dipartimento della Funzione pubblica - Ufficio per i concorsi e il reclutamento Funzione pubblica – di data 3 febbraio 2021, recante “Protocollo di svolgimento dei concorsi pubblici di cui all'articolo 1, comma 10, lettera z), del Decreto del Presidente del Consiglio dei ministri 14 gennaio 2021” fornisce una serie di indicazioni operative volte alla prevenzione e protezione dal rischio di contagio da COVID-19 nell'organizzazione e la gestione delle prove di concorso.

Il Decreto del Presidente del Consiglio dei Ministri 2 marzo 2021 prevede sub articolo 24 che è sospeso lo svolgimento delle prove preselettive e scritte delle procedure concorsuali pubbliche a esclusione dei casi in cui la valutazione delle candidate e dei candidati sia

der Grundlage ihres Lebenslaufs oder auf telematischen Weg; es können Auswahlprüfungen im Rahmen von Wettbewerben stattfinden, die von öffentlichen Verwaltungen ausgeschrieben werden, sofern die Teilnahme von maximal dreißig Kandidatinnen und Kandidaten pro Sitzung oder Prüfungsort vorgesehen ist und nach Annahme von eigenen Protokollen durch das Departement für öffentliche Verwaltung.

Mit Verfügung vom 17. November 2020 hat das Verwaltungsgericht Latium einem Aussetzungsantrag stattgegeben und verfügt Zusatzprüfungen für die Kandidatinnen/die Kandidaten mit einem positiven Ergebnis eines PCR-Test, wie aus einer Bescheinigung hervorgeht, durchzuführen, da diese somit objektiv nicht in der Lage waren am Auswahlverfahren teilzunehmen.

Dies vorausgeschickt,

verfügt sie

1.) Die von den Auswahlverfahren für Führungskräfte vorgesehene Vorauswahl und Auswahl sollten vorzugsweise, wenn möglich, vorwiegend telematisch durchgeführt werden. Bei absoluter Unmöglichkeit müssen die Vorauswahl und die Auswahl unter Einhaltung der nachstehenden Vorschriften organisiert und durchgeführt werden; das Organisationsamt wird dafür Sorge tragen die Zeiten, an denen die Kandidatinnen und Kandidaten erscheinen müssen zu staffeln, um Menschenansammlungen in der Nähe und innerhalb der, für die Abwicklung des Auswahlverfahrens vorgesehenen Räumlichkeiten, zu unterbinden.

2.) Insbesondere müssen die Kandidatinnen und Kandidaten:

2.1) allein und ohne jegliches Gepäck erscheinen (außer in bestimmten erwiesenen Ausnahmesituationen),

2.2) nicht in den für die Abwicklung des Auswahlverfahrens vorgesehenen Räumlichkeiten erscheinen, wenn sie an einem oder mehreren der folgenden Symptome leiden:

a) Temperatur über 37,5°C und Schüttelfrost,

b) kürzlich aufgetretener Husten,

c) Atemnot,

d) plötzlicher Verlust des Geruchssinns (Anosmie) oder verminderter Geruchssinn

effettuata esclusivamente su basi curriculari ovvero in modalità telematica mentre sono consentite le prove selettive dei concorsi banditi dalle pubbliche amministrazioni nei casi in cui è prevista la partecipazione di un numero di candidate/candidati non superiore a trenta per ogni sessione o sede di prova, previa adozione di appositi protocolli adottati dal Dipartimento della funzione pubblica.

L'Ordinanza del Tar Lazio di data 17 novembre 2020, in accoglimento di un'istanza cautelare dispone l'effettuazione di prove suppletive per le candidate/i candidati risultate/risultati positive/positivi al Covid-19 al test diagnostico molecolare, come da certificato, e quindi impossibilitate/impossibilitati a partecipare alla prova concorsuale.

Ciò premesso

decreta

1) La preselezione e la selezione previste dai procedimenti di selezione per il personale dirigente dovranno preferibilmente, ove possibile, svolgersi prevalentemente in via telematica. In caso di assoluta impossibilità, l'organizzazione e lo svolgimento della preselezione e della selezione in presenza dovranno seguire le seguenti regole; in particolare, l'Ufficio Organizzazione provvederà a scaglionare gli orari di presentazione delle candidate e dei candidati al fine di evitare assembramenti in prossimità e all'interno dell'area concorsuale.

2) In particolare, le candidate e i candidati dovranno:

2.1) presentarsi da soli e senza alcun tipo di bagaglio (salvo situazioni eccezionali, da documentare);

2.2) non presentarsi presso la sede concorsuale se affetti da uno o più dei seguenti sintomi:

a) temperatura superiore a 37,5°C e brividi;

b) tosse di recente comparsa;

c) difficoltà respiratoria;

d) perdita improvvisa dell'olfatto (anosmia) o diminuzione dell'olfatto

(Hyposmie), vollständiger Ausfall des Geschmackssinns (Ageusia) oder Geschmacksstörung (Dysgeusia),

e) Halsschmerzen,

2.3) nicht in den für die Abwicklung des Auswahlverfahrens vorgesehenen Räumlichkeiten erscheinen, wenn sie Quarantäneauflagen oder der häuslichen Isolierung auf Vertrauensbasis und/oder der Auflage des Verbots die eigene Wohnung zu verlassen, als Maßnahme zur Vorbeugung der Ansteckungsgefahr mit COVID-19, unterworfen sind,

2.4) vor Betreten der für die Abwicklung des Auswahlverfahrens (für die Vorauswahl und für die Auswahl) vorgesehenen Räumlichkeiten ein negatives Ergebnis eines PCR- oder Antigen-Test vorzeigen, das von einer öffentlichen oder zugelassenen Einrichtung durchgeführt wurde und nicht älter als 48 Stunden ist,

2.5) bei Betreten und bis zum Verlassen der für die Abwicklung des Auswahlverfahrens vorgesehenen Räumlichkeiten die FFP2 Masken tragen, die vom Organisationsamt zur Verfügung gestellt werden.

3) Die unter den Nummern 2.2) und 2.3) genannten Verpflichtungen sind Gegenstand einer eigenen Selbsterklärung gemäß Artikel 46 und 47 des DPR 445/2000.

4) Sollte eine oder mehrere der oben genannten Bedingungen nicht erfüllt sein, oder im Falle einer Weigerung, die Selbsterklärung vorzulegen, wird die Kandidatin/der Kandidat vom Betreten der für die Abwicklung des Auswahlverfahrens vorgesehenen Räumlichkeiten ausgeschlossen.

5) Wenn eine Kandidatin/ein Kandidat bei Betreten der für die Abwicklung des Auswahlverfahrens vorgesehenen Räumlichkeiten, eine Temperatur von mehr als 37,5°C oder andere Symptome aufweist, die auf Covid-19 zurückzuführen sind, muss sie/er aufgefordert werden nach Hause zurückzukehren.

6) Die Kandidatinnen und Kandidaten müssen zwingend und ausschließlich die vom Organisationsamt zur Verfügung gestellten FFP2-Masken tragen und werden im Falle einer Weigerung von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen. Das Organisationsamt gibt Anleitungen zum ordnungsgemäßen Gebrauch der Masken (Abdeckung der Atemwege, der Nase und des Mundes), zu ihrem Austausch und zur anschließenden

(iposmia), perdita del gusto (ageusia) o alterazione del gusto (disgeusia);

e) mal di gola;

2.3) non presentarsi presso la sede concorsuale se sottoposto alla misura della quarantena o isolamento domiciliare fiduciario e/o al divieto di allontanamento dalla propria dimora/abitazione come misura di prevenzione della diffusione del contagio da COVID - 19;

2.4) presentare all'atto dell'ingresso nell'area concorsuale un referto relativo ad un test antigenico rapido o molecolare, effettuato mediante tampone oro/rinofaringeo presso una struttura pubblica o privata accreditata/autorizzata in data non antecedente a 48 ore dalla data di svolgimento delle prove (per le prove di preselezione e di selezione);

2.5) indossare obbligatoriamente, dal momento dell'accesso all'area concorsuale sino all'uscita, le mascherine FFP2 messe a disposizione dall'Ufficio Organizzazione.

3) Gli obblighi di cui ai numeri 2.2) e 2.3) devono essere oggetto di un'apposita autodichiarazione ai sensi degli artt. 46 e 47 del DPR 445/2000.

4) Qualora una o più delle sopraindicate condizioni non dovesse essere soddisfatta, ovvero in caso di rifiuto a produrre l'autodichiarazione, dovrà essere inibito l'ingresso della candidata/del candidato nell'area concorsuale.

5) Qualora una candidata/un candidato, al momento dell'ingresso nell'area concorsuale presenti, alla misurazione, una temperatura superiore ai 37,5°C o altra sintomatologia riconducibile al Covid-19 deve essere invitata/invitato a ritornare al proprio domicilio.

6) Le candidate/i candidati devono indossare obbligatoriamente ed esclusivamente le mascherine FFP2 messe a disposizione dall'Ufficio Organizzazione venendo, in caso di rifiuto, escluse/esclusi dalla partecipazione alla prova concorsuale. L'Ufficio Organizzazione fornisce indicazioni sul corretto utilizzo delle mascherine (copertura delle vie aeree, naso e bocca), sulla loro eventuale

Entsorgung.

7) Bei Betreten der für die Abwicklung des Auswahlverfahrens vorgesehenen Räumlichkeiten, wird den Kandidatinnen und Kandidaten die Körpertemperatur gemessen.

8) Personen, die für die Organisation und Identifizierung von Bewerbern verantwortlich sind, sowie Mitglieder von Prüfungskommissionen müssen FFP2-Masken tragen.

9) Das Organisationsamt stellt sicher, dass der „droplet – Abstand“ von mindestens 2 Meter, zuzüglich eines weiteren Meters im Wettbewerbsraum, zwischen Kandidatinnen und Kandidaten sowie zwischen diesen und den mit der Organisation/Aufsicht betrauten Personen und den Wettbewerbskommissionen in allen Phasen des Auswahlverfahrens eingehalten wird.

10) In den für die Abwicklung des Auswahlverfahrens vorgesehenen Räumlichkeiten, sind alle Zugangs- und Bewegungswege einspurig, auch mittels eigener Beschilderung, organisiert und reglementiert. Die Ein – und Ausgänge müssen getrennt und ordnungsgemäß gekennzeichnet sein.

11) In den für die Abwicklung des Auswahlverfahrens vorgesehenen Räumlichkeiten und in den Wettbewerbsräumen müssen die Lagepläne, die Bewegungswege, die Angaben bezüglich der Erreichbarkeit der Wettbewerbsräume, die Lagepläne der Wettbewerbsräume mit Hinweis auf die Sitzordnung, die Reihen und die Toiletten, die den Kandidatinnen und Kandidaten vorbehalten sind, gut sichtbar angebracht werden;

12) Im gesamten Wettbewerbsbereich, insbesondere in den Bereichen vor dem Wettbewerbsraum und den Toiletten, muss eine ausreichende Anzahl von Spendern mit hydroalkoholischer Handlösung vorhanden sein. Das Organisationsamt stellt durch entsprechende Beschilderung, in den für die Abwicklung des Auswahlverfahrens vorgesehenen Räumlichkeiten, in der Nähe der Spender und in den Toiletten Anweisungen zum richtigen Händewaschen zur Verfügung.

13) Die Kandidatinnen und Kandidaten müssen bei Betreten der für die Abwicklung des Auswahlverfahrens vorgesehenen Räumlichkeiten den Handwasch- und Desinfektionsspender benutzen und einen

sostituzione e successivo smaltimento.

7) La temperatura corporea va rilevata al momento dell'accesso della candidata/del candidato nell'area concorsuale.

8) Le persone addette all'organizzazione e all'identificazione delle candidate e dei candidati nonché le componenti/i componenti delle commissioni esaminatrici devono essere munite/muniti di mascherine FFP2.

9) L'Ufficio Organizzazione garantisce il rispetto del “criterio di distanza droplet” di almeno 2 metri, aumentato di un altro metro nell'aula concorso, tra le candidate ed i candidati e tra queste/questi e le persone addette all'organizzazione/alla vigilanza e le commissioni esaminatrici in ogni fase della procedura concorsuale.

10) I percorsi di accesso e movimento nell'area concorsuale vanno organizzati e regolamentati in modalità a senso unico, anche mediante apposita cartellonistica. I percorsi di entrata e uscita devono essere separati e correttamente identificati.

11) Nell'area concorsuale e nelle aule concorso devono essere collocate a vista le planimetrie dell'area concorsuale, i flussi di transito e le indicazioni dei percorsi da seguire per raggiungere le aule Concorso; le planimetrie delle aule concorso, recanti la disposizione dei posti, l'indicazione delle file e l'ubicazione dei servizi ad uso delle candidate e dei candidati.

12) In tutta l'area concorsuale, particolarmente nelle aree antistanti l'aula concorsuale e i servizi igienici, devono essere resi disponibili, in numero adeguato, dispenser con soluzione idroalcolica per le mani. L'Ufficio Organizzazione rende disponibili mediante apposita cartellonistica nell'area concorsuale, in prossimità dei dispenser e nei servizi igienici, le istruzioni per il corretto lavaggio delle mani.

13) Le candidate ed i candidati che accederanno all'area concorsuale dovranno utilizzare il dispenser lavamani igienizzante e immettersi in un percorso ben identificato, atto a garantire file

klar gekennzeichneten Weg entlanggehen, der geordnete Warteschlangen gewährleistet und mit Schildern gekennzeichnet ist die einen Mindestabstand von zwei Metern zwischen den Personen angeben.

14) Die Standorte der Personen, die für die Identifizierung von Kandidatinnen und Kandidaten zuständig sind, müssen über spezielle Plexiglasabtrennungen (Atembarrieren) verfügen. Die Standorte, falls mehrere vorhanden sind, müssen mindestens drei Meter voneinander entfernt sein. Schwangere, Kandidatinnen und Kandidaten mit Behinderung und Kandidatinnen und Kandidaten, die zusätzliche Zeit benötigen, müssen vorrangig identifiziert werden, auch an eigens dafür vorgesehenen Standorten.

15) Das Material oder die Unterlagen zu den Prüfungen muss über eine eigens dafür vorgesehene Ablagefläche ausgehändigt oder abgegeben werden. An den für die Identifizierung vorgesehenen Standorten müssen spezielle Desinfektionsspender zur Verfügung stehen, damit sich die Kandidatinnen und Kandidaten vor und nach der Identifizierung und/oder vor und nach der Entgegennahme und/oder Abgabe der Prüfungsunterlagen die Hände desindizieren können. Das Organisationsamt stellt Einwegstifte zur Identifizierung zur Verfügung.

16) Um den Zeitaufwand für die Identifizierungsvorgänge auf ein Minimum zu reduzieren, ersucht das Organisationsamt die Kandidatinnen und Kandidaten, im Voraus per PEC/Email gescannte Kopien der Ausweisdokumente zu übermitteln, die für das Auswahlverfahren vorgelegt werden.

17) Das Organisationsamt fordert die Kandidatinnen und Kandidaten mittels eigener Beschilderung in den für die Abwicklung des Auswahlverfahrens vorgesehenen Räumlichkeiten auf, ihren Tonfall zu mäßigen, um den Droplet-Effekt zu verringern.

18) Die für die Abwicklung des Auswahlverfahrens vorgesehenen Räumlichkeiten müssen mit separaten und voneinander getrennten Eingängen für die Kandidatinnen und Kandidaten ausgestattet sein, um Menschenansammlungen beim Ein- und Ausgang zu unterbinden sowie über einen ausreichenden Innenbereich mit angemessener natürlicher Belüftung verfügen.

ordinate e dotato di segnaletica indicante la distanza minima di due metri tra persona e persona.

14) Le postazioni delle persone addette all'identificazione delle candidate e dei candidati devono prevedere appositi divisori in plexiglass (barriere anti-respiro). Le postazioni, se plurime, saranno distanziate di almeno tre metri una dall'altra. Deve essere garantita l'identificazione prioritaria, anche mediante postazioni dedicate, delle donne in stato di gravidanza, delle candidate e dei candidati diversamente abili e delle candidate e dei candidati richiedenti tempi aggiuntivi.

15) La consegna e il ritiro di materiale o documentazione relativa alle prove deve avvenire mediante deposito e consegna su un apposito piano di appoggio. Presso le postazioni di identificazione dovranno essere resi disponibili appositi dispenser di gel idroalcolico affinché le candidate ed i candidati si igienizzino le mani prima e dopo le operazioni di identificazione e/o consegna e/o ricezione di materiale concorsuale. Per le operazioni di identificazione, l'Ufficio Organizzazione rende disponibili penne monouso.

16) Al fine di ridurre al minimo la tempistica delle operazioni di identificazione l'Ufficio Organizzazione richiede alle candidate ed ai candidati di trasmettere con congruo anticipo a mezzo PEC/Email ordinaria copia scansionata dei documenti di identità che saranno presentati in sede concorsuale.

17) L'Ufficio Organizzazione mediante apposita cartellonistica affissa nell'area concorsuale, raccomanda alle candidate ed ai candidati la moderazione vocale al fine di ridurre l'effetto "droplet".

18) I luoghi per lo svolgimento dei concorsi devono essere dotati di ingressi riservati alle candidate ed ai candidati, distinti e separati tra loro per consentirne il diradamento, in entrata e in uscita dall'area e di sufficiente area interna con adeguata areazione naturale.

19) Die Wettbewerbsräume sind mit Tischen auszustatten, die in allen Richtungen einen Abstand von mindestens 2 Metern zueinander haben, so dass jeder Kandidatin/jedem Kandidaten eine Fläche von 4 Quadratmetern zugesichert wird. Ein Einwegstift liegt auf dem Schreibtisch bereit.

20) Sitzordnung der Kandidatinnen und Kandidaten folgt, in Reihen geordnet (gekennzeichnet durch einen Buchstaben oder eine Nummer) einer vorher festgelegten Geraden, um einen geordneten Ausgang am Ende des Auswahlverfahrens zu sichern.

21) Die Kandidatinnen und Kandidaten müssen, sobald sie den ihnen zugewiesenen Sitzplatz erreicht haben, während des gesamten Zeitraums vor dem Auswahlverfahren, der Prüfung selbst und nach der Ausgabe der Prüfungsarbeit sitzen bleiben, bis sie die Erlaubnis erhalten den Raum zu verlassen. Während der Prüfungszeit dürfen sie ihren Platz nur verlassen, um auf die Toilette zu gehen oder aus anderen unabwiesbaren Gründen.

22) Die Kandidatinnen und Kandidaten werden je nach Reihe und in Abständen zum Ausgang gebeten, um eine Ansammlung zu vermeiden. Für jede Reihe und für die gesamte Länge derselben wird eine entsprechende Beschilderung angebracht. Kandidatinnen und Kandidaten mit Behinderungen und Schwangere werden vorrangig berücksichtigt. Die übrigen Kandidatinnen und Kandidaten müssen geordnet den Raum verlassen, um einen Mindestabstand von 2,00 m zwischen ihnen sicherzustellen.

23) Die Wettbewerbsräume müssen über leicht zugängliche, durch entsprechende Hinweisschilder gekennzeichnete Toiletten verfügen, ein hohes Maß an natürlicher Belüftung, auch im Wechsel mit mechanischer Belüftung, ermöglichen, über mechanische Belüftungsanlagen verfügen, die mit Umluftausschlusseinstellungen arbeiten - wenn ein solcher Ausschluss nicht möglich ist, dürfen die Anlagen nicht in Betrieb genommen werden - und Mindestluftwechsellmengen pro Kandidat gewährleisten.

24) Die Kandidatinnen und Kandidaten müssen während der gesamten schriftlichen Prüfung, die nicht länger als zwei Stunden dauern darf, die bereitgestellte Gesichtsmaske tragen. Der Verzehr von Lebensmitteln ist verboten, mit Ausnahme von Getränken, die Kandidatinnen und Kandidaten im Voraus mitbringen können.

19) Le aule concorso devono essere dotate di postazioni posizionate a una distanza, in tutte le direzioni, di almeno 2 metri l'una dall'altra, di modo che ad ogni candidato venga garantita un'area di 4 mq. Sulla scrivania sarà disponibile una penna monouso.

20) La disposizione delle candidate e dei candidati dovrà rispettare il criterio della fila (contrassegnata da lettera o numero) lungo un asse preventivamente prescelto, al fine di garantire un esodo ordinato al termine della prova.

21) Le candidate ed i candidati, una volta raggiunta la postazione loro assegnata, dovranno rimanere sedute/seduti per tutto il periodo antecedente alla prova, quello della prova stessa e dopo la consegna dell'elaborato finché non saranno autorizzate/autorizzati all'uscita. Durante l'orario d'esame sarà permesso l'allontanamento dalla propria postazione esclusivamente per recarsi ai servizi igienici o per altri motivi indifferibili.

22) Le candidate ed i candidati saranno invitate/invitati all'uscita per singola fila in tempi distanziati tra loro al fine di evitare gli assembramenti. Per ogni fila e per tutta la lunghezza delle stesse verrà applicata apposita segnaletica. Verrà prioritariamente garantito il deflusso delle candidate e dei candidati con disabilità e delle donne in stato di gravidanza. L'esodo dei restanti candidati dovrà essere espletato in maniera ordinata al fine di garantire la distanza interpersonale tra i candidati di almeno m. 2,00.

23) Le aule di concorso devono avere servizi igienici facilmente accessibili, identificati con apposita segnaletica, permettere un elevato livello di aerazione naturale, anche alternandosi con aerazione meccanica, avere impianti di aerazione meccanica che lavorano con impostazione di esclusione di ricircolo di aria - se tale esclusione non è possibile, gli impianti non dovranno essere avviati - e garantire volumetrie minime di ricambio d'aria per candidato.

24) Per l'intera durata della prova scritta, che non potrà aver durata superiore alle due ore, le candidate ed i candidati devono obbligatoriamente mantenere la mascherina avuta in dotazione. È vietato il consumo di alimenti ad eccezione delle bevande, di cui le candidate/i candidati potranno munirsi preventivamente. I fogli

Die Blätter für die Ausarbeitung der Aufgaben werden von den verantwortlichen Personen direkt an den Platz jeder Kandidatin/jedes Kandidaten verteilt; die Prüfungsthemen werden auch verlesen; während der Prüfungen müssen die mit den Kontrollen betrauten Personen immer eine FFP2-Maske tragen, sich nur in den angegebenen Bereichen bewegen und den Aufenthalt in der Nähe der Kandidatinnen und Kandidaten in Abständen von weniger als 1 Meter vermeiden.

25) In den Wettbewerbsräumlichkeiten muss Folgendes gewährleistet werden:

- die vorherige Sanierung der Wettbewerbsräumlichkeiten,
- die tägliche Reinigung,
- die Sanifikation und Desinfektion, zwischen den Wettbewerbssessionen und am Ende derselben, der Wettbewerbsräumlichkeiten, der Sitzplätze der Kandidatinnen und Kandidaten, des Mobiliars und der Türgriffe,
- Reinigung, Sanifikation und Desinfektion der Toiletten; die Toiletten müssen ständig beaufsichtigt und nach jeder Benutzung, gereinigt und desinfiziert werden. Der Zugang von Kandidatinnen und Kandidaten muss von den zuständigen Personen eingeschränkt werden, um zu verhindern, dass diese Räumlichkeiten überfüllt sind.

26) Die, für die unterschiedlichen mit dem Auswahlverfahren zusammenhängenden Tätigkeiten verantwortlichen Personen und die Kommissionsmitglieder dürfen nicht dieselben Eingangs- und Ausgangsbereiche wie die Kandidatinnen und Kandidaten benutzen, müssen sich einer angemessenen Händehygiene unterziehen und während des gesamten Auswahlverfahrens eine FFP2-Maske tragen.

27) Das vorliegende Dekret wird auf der institutionellen Seite des Landes zu den Wettbewerben für Führungskräfte veröffentlicht.

28) Für Kandidatinnen und Kandidaten mit einem positiven Ergebnis eines PCR-Test, wie aus einer Bescheinigung hervorgeht und die somit objektiv nicht in der Lage waren am Auswahlverfahren teilzunehmen, werden gleichwertige Zusatzprüfungen durchgeführt.

29) Die Verantwortung für die strikte Einhaltung dieser Sicherheitsvorkehrungen

per la stesura dei compiti saranno distribuiti direttamente al posto di ognuna/ognuno delle partecipanti/dei partecipanti dalle persone addette; la traccia della prova sarà comunicata anche verbalmente; durante le prove le persone addette al controllo dovranno sempre essere munite di mascherina FFP2, circolare solo nelle aree e nei percorsi indicati ed evitare di permanere in prossimità delle candidate/dei candidati a distanze inferiori a 1 metro.

25) Nell'area concorsuale dovrà essere assicurata:

- la bonifica preliminare dell'area concorsuale;
- la pulizia giornaliera;
- la sanificazione e disinfezione, tra una sessione e l'altra e al termine delle stesse, delle aule concorso, delle postazioni delle candidate e dei candidati, degli arredi e delle maniglie;

- la pulizia, sanificazione e disinfezione dei servizi igienici; i servizi igienici dovranno essere costantemente presidiati e costantemente puliti e sanificati, ovvero dopo ogni singolo utilizzo. L'accesso delle candidate e dei candidati dovrà essere limitato dalle persone addette, al fine di evitare sovraffollamenti all'interno dei suddetti locali.

26) Le persone addette alle varie attività concorsuali e le componenti/i componenti della commissione non possono utilizzare le stesse aree di ingresso e di uscita delle candidate e dei candidati, devono sottoporsi ad una adeguata igiene delle mani ed indossare per l'intero svolgimento della prova concorsuale la mascherina FFP2.

27) Il presente decreto viene pubblicato nell'apposita pagina istituzionale della Provincia dedicata ai concorsi per dirigenti.

28) Per candidate e candidati risultate/risultati positive/positivi al Covid-19 al test diagnostico molecolare, come da certificato, e quindi impossibilitate/impossibilitati a partecipare alla prova concorsuale verranno effettuate delle prove suppletive equivalenti.

29) La responsabilità per l'assoluta ottemperanza alle suddette misure di

und die Mitteilung derselben an die Prüfungskommissionen und an die Kandidatinnen und Kandidaten obliegt der Präsidentin/dem Präsidenten der Prüfungskommission.

30) Die Mitglieder der Kommission und die mit der Aufsicht und Sekretariat (für die Vorauswahl und für die Auswahl) betrauten Personen verfügen gleichermaßen über ein negatives Ergebnis eines PCR- oder Antigen-Test, das von einer öffentlichen oder zugelassenen Einrichtung durchgeführt wurde und nicht älter als 48 Stunden ist.

31) Die etwaigen bei der mündlichen Prüfung anwesenden Zuhörer (Auswahl) werden nur dann zugelassen, wenn sie über ein negatives Ergebnis eines PCR- oder Antigen-Test, das von einer öffentlichen oder zugelassenen Einrichtung durchgeführt wurde und nicht älter als 48 Stunden ist verfügen.

32) Die vorgesehenen Sicherheitsvorkehrungen werden rückwirkend auch für Auswahlverfahren angewandt, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Dekrets gegebenenfalls bereits im Gange sind.

33) Die Sicherheitsvorkehrungen dieses Dekrets werden mit sofortiger Wirkung angewandt.

34) Dieses Dekret ersetzt das Dekret der Amtsdirektorin vom 19.03.2021, Nr. 5055.

DIE AMTSDIREKTORIN

sicurezza e la relativa comunicazione alle commissioni esaminatrici ed alle candidate ed ai candidati incombe sulla presidente o sul presidente della commissione esaminatrice.

30) Le/i componenti della commissione esaminatrice e le persone incaricate della sorveglianza e della segreteria dispongono analogamente di un referto relativo ad un test antigenico rapido o molecolare, effettuato mediante tampone oro/rino-faringeo presso una struttura pubblica o privata accreditata/autorizzata in data non antecedente a 48 ore dalla data di svolgimento delle prove (per le prove di preselezione e di selezione).

31) Il pubblico eventualmente presente alla prova orale (selezione), è ammesso solamente nel caso in cui disponga di un referto relativo ad un test antigenico rapido o molecolare, effettuato mediante tampone oro/rino-faringeo presso una struttura pubblica o privata accreditata/autorizzata in data non antecedente a 48 ore dalla data di svolgimento delle prove.

32) Le prescritte misure di sicurezza vanno applicate retroattivamente anche alle procedure di selezione eventualmente già in atto al momento dell'entrata in vigore del presente decreto.

33) Le misure di sicurezza del presente decreto sono di immediata applicazione.

34) Questo decreto sostituisce il decreto della direttrice d'Ufficio del 19.03.2021, n. 5055.

LA DIRETTRICE D'UFFICIO



Sichtvermerke gemäß Art. 13 des LG Nr. 17/1993 über die fachliche, verwaltungsgemäße und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 della L.P. 17/1993 sulla responsabilità tecnica, amministrativa e contabile

Die Amtsdirektorin
La Direttrice d'Ufficio

NOGLER PATRIZIA

30/03/2021

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 9 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

*nome e cognome: Patrizia Nogler
codice fiscale: TINIT-NGLPRZ59H51D612Q
certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2
numeri di serie: 9372106
data scadenza certificato: 03/09/2021 00.00.00*

Am 30/03/2021 erstellte Ausfertigung

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 9 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

Copia prodotta in data 30/03/2021

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

30/03/2021

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma